

# AURELIA L. PORTER

## NEWSLETTER

Nº2 2017

»Die Vergangenheit ist nur  
eine verblichene Erinnerung,  
die Zukunft nicht mehr als  
eine vage Vorstellung;  
nur der flüchtige Augenblick  
ist.«

Aus Band 5  
der Nicolae-Saga:  
*Unter dem Schwert*



### VERGANGENES UND ZUKÜNFTIGES

... hört sich im obigen Zitat irgendwie tot an. Doch mein Newsletter *lebt* davon! Ich berichte hier, was gewesen und was geplant ist. Und im Augenblick des Erinnerns und Niederschreibens wird die Vergangenheit wieder zur Gegenwart – zu einer idealen, denn das menschliche Hirn neigt zum Filtern und hinterlässt einen Satz schöner Momente; während Zukünftiges die Vorfreude schürt. Es kommt eben alles auf den Blickwinkel an.

### SCHÖNE MOMENTE

... hatte ich gleich mehrere. Zum Beispiel im März, noch in der „Vormessezeit“, als ein Bericht über meine Romanreihe und mich im **Pinneberger Tageblatt** erschien mit einem ganz ähnlichen Foto auf der Titelseite wie oben.



Besonders gern erinnere ich mich an das vorausgegangene Interview, bei dem ich auf eine begeisterte Journalistin traf, die unglaublich einfühlsam ihre Fragen stellte und mir obendrein wertvolle Tipps mit auf den Weg gab. Danke, Claudia Ellersiek.

Auf Seite 2 geht's weiter ...

## MESSE-FREUDEN

**Wurzen, Freitag, 24. März, 8 Uhr:** Draußen weckt uns ein strahlend blauer Frühlingshimmel aus dem Winterschlaf. Viel zu schade, um den Tag in einer Messehalle zu verbringen, denke ich und bekomme einen Schreck. Was, wenn andere auch so denken?



**Leipzig, Halle 5, 11 Uhr.** Ich treffe beim Verlagsstand ein, schaue um die Ecke zur Lesebühne: Meine Befürchtungen bestätigen sich. Fünf fußmüde Messebesucher hören dem armen Autor bei seiner Lesung zu. Einen Gang weiter wird diese Zahl noch unterboten. Oje, in einer Stunde bin ich dran! Habe ich mich etwa dafür wochen-, ach was!, *monatelang* vorbereitet?



**Dann, 12 Uhr:** ein Wunder! Was man auf dem Foto nicht sehen kann, sind die Leute, die noch neben und hinter den Stuhlreihen standen. Wo kamen sie alle so plötzlich her?

Besonders gefreut hat es mich, dass auch viele junge Menschen zugehört haben. Sollte mein Sohn Maximilian (23) dies bewirkt

haben, der neben mir auf der Lesebühne saß und als Lektor meiner Manuskripte das sich anschließende Gespräch mit mir führte?



Man weiß es nicht. Tatsache ist, dass mein Verlag die Lesung aktiv beworben hatte. Darüber hinaus gab es Poster, Aufsteller, Roll-up Banner, Postkarten und eine Extra-Präsentation der Bücher am Verlagsstand. Dafür meinen herzlichen Dank an *Pro Business* in Berlin!

### Verlagsstand 14.30 Uhr:



Die nächste Veranstaltung beginnt. Diesmal ein offenes Gespräch mit Verlagsmitarbeiter M. Renner und dem freien Lektor M. Blenk zum Thema Lektorat. Klar, dass es lebhaft und kontrovers zugeht. Aber vor allem hatten wir viel Spaß. Auch diese Veranstaltung war sehr gut besucht, und wir waren glücklich, dass unser Konzept auf so viel Interesse stieß.

## NOCH MEHR SCHÖNE MOMENTE

Nach der Premieren-Lesung auf der Leipziger Buchmesse fand Anfang April eine weitere in meiner Heimatgemeinde Rellingen statt. Herr Börms aus der **Buchhandlung „Lesestoff“** hatte mir in seinem kleinen, feinen Laden einen schönen Leseplatz eingerichtet. In äußerst angenehmer Atmosphäre habe ich aus dem neuen Band gelesen und von der Buchmesse erzählt. Natürlich habe ich mich sehr über die vielen diesmal bekannten Gesichter gefreut. Danke an alle, die gekommen sind!



Nicht unerwähnt lassen möchte ich zwei Kommentare zu meiner Lesung, die mich hinterher erreichten und die mich sehr erfreut haben. Das sind genau die Dinge, die mir Kraft zum Weitermachen geben. In diesem Sinne einen herzlichen Dank an Christel Parusel und Ulli Engelbrecht.

*„Ich bewundere es, dass Sie in der Lage sind, mit kurzen Ausschnitten aus Ihren Werken die Zuhörerschaft gezielt in Ihren Bann zu ziehen, ohne zu zerren, sondern geschickt zu begeistern.“ Ch. Parusel*

*„Eine zentrale Szene aus dem Roman, kurzer Abriss über das, was bisher geschah, und ein knapper Ausblick, was im 6. Band geschehen wird – das waren 45 kurzweilige Minuten, die behutsam und intensiv das Portersche History- & Mystery-Universum umrundeten und neugierig machten.“ U. Engelbrecht*

Vorweg gab es eine kleine Veröffentlichungsfeier im **LifeStyle Rellingen**, wo nicht nur regelmäßig meine Muskeln und Gelenke geschmeidig gehalten, sondern auch meine Synapsen aktiviert werden. Die linke und rechte Gehirnhälfte muss auch – oder besonders – bei einer Schriftstellerin gut zusammenarbeiten.

Vielen Dank an alle, die mich dort seit so vielen Jahren begleiten und unterstützen (sie werden wissen, dass sie gemeint sind, auch wenn ich hier nicht alle namentlich erwähnen kann) – allen voran aber Petra Wendt, die immer alles möglich macht und so viel Optimismus versprüht!

## UND NUN ZU DEN VORFREUDEN ...

**1)** Nach Ostern (20.-23. April) geht es zum jährlichen **Treffen der Rumänien-Freunde** in den **Thüringer Wald**. Dort werde ich am Lagerfeuer aus dem neuen Band lesen. Und weil es dort zünftig zugeht, lese ich eine Textpassage über einen Räuberhauptmann: „Dragomir - Der Haiduk“. Diesem rauen Gesellen - so viel sei hier verraten - ist Nicolae nämlich fast in die Fänge geraten. Wer ein Zelt, Zeit und Lust hat, ist herzlich dazu eingeladen!

**2)** Im Mai lese ich im **Rellinger Literaturcafe** aus dem Episoden-Roman „Das Tal des Himmels“ von John Steinbeck. Er ist der erste US-Autor, dessen Werke mich kolossal begeistern. Mag sein, dass sein intensives Ausleuchten der Figuren dazu beiträgt oder sein Sinn fürs Seltsam-Absurde. - Jeder ist willkommen!

**3)** Eine weitere Mai-Veranstaltung findet im **Bürgerverein Rissen** statt. Dort lese ich beim Sonntagsschnack zusammen mit meinem Rellinger Kollegen Sönke Knickrehm und dem Rissener Organisator und Autor Ulli Engelbrecht. Unter dem Motto „History & Mystery“ bringe ich zwei Texte aus dem bisher unveröffentlichten Band VI zu Gehör. Wir freuen uns über zahlreiche Gäste!

Nähere Information zu meinen Lesungen entnehmen Sie bitte meiner Website: <https://www.aurelia-porter.de/lesungen/>

Nun bleibt mir nur noch,  
Ihnen/Euch ein schönes Osterfest zu wünschen ...



mit kunstvoll verzierten  
Eiern aus der Bucovina  
in Rumänien.

**FROHE OSTERN!**

**PAȘTE FERICIT!**

Herzlichst, Ihre/Eure

*Aurelia L. Porter*